

Schnitt von Himbeeren

Himbeeren gedeihen in freier Natur an Waldsäumen.

Davon kann man ableiten, dass sie keine pralle Sonne vertragen (notfalls mittags schattieren). Der Boden sollte offen, also nicht vergrast sein. Eine aufgebrachte Mulchschicht schützt vor Austrocknung.

Bei den Kulturhimbeeren unterscheidet man zwei Sorten:

Die Sommer- und die Herbsthimbeeren.

Die **Sommerhimbeeren** (Sorte: Schönemann, Meeker, Tulameen) werden ca. **2,5m** hoch. Sie tragen jedoch Früchte erst im zweiten Jahr, dann aber schon ab Juli. **Im Herbst werden nur die abgetragenen Ruten am Boden abgeschnitten.** Die einjährigen Triebe bleiben ungeschnitten stehen und fruchten im Folgejahr. Die Sommerhimbeeren sind **anfälliger für Krankheiten** z.B. die Rutenkrankheit, die durch einen Pilz hervorgerufen wird. Kommt dieser Pilz in den Boden, dann dürfen auf diesem Boden 20 Jahre lang keine Himbeeren mehr angepflanzt werden.

Die **Herbsthimbeeren** (Sorte: Autumn Bliss, Himboo-Top, Polana, Polka) werden ca. **1,5m** hoch. Sie tragen am einjährigen Holz ab August bis in der Herbst hinein. Sie sind **unempfindlicher** gegen Krankheiten und **in der Pflege einfacher.** **Im Frühjahr werden einfach alle Ruten am Boden abgeschnitten** und entfernt. Geschmacklich sind sie aber den Sommerhimbeeren unterlegen.

(200604_cer)